

31. Richtlinien vom 20. August 1952 über die Organisation der Sicherheit in den Betrieben sowie über den Aufbau und die Aufgaben der Sicherheitsinspektionen im Bereich des Staatssekretariats für Nahrungs- und Genußmittelindustrie (GBI. S. 825);
32. Richtlinien vom 30. Oktober 1952 über die Organisation des Arbeitsschutzes und die Hygiene sowie über den Aufbau und die Aufgaben der Arbeitsschutzorgane in den Betrieben des Hüttenwesens und des Erzbergbaues (GBI. S. 1133);
33. Verordnung vom 19. Dezember 1952 über die Vergütung der Tätigkeit der Lehrkräfte und der Pionierleiter an allgemeinbildenden Schulen sowie der Lehrkräfte für die Lehrer- und Erzieherbildung (GBI. S. 1359),
Änderungsverordnung hierzu vom 14. Dezember 1958 (GBI. I S. 1363),
Erste Durchführungsbestimmung hierzu vom 19. Dezember 1952 (GBI. S. 1365),
Zweite Durchführungsbestimmung hierzu vom 25. Februar 1953 (GBI. S. 385),
Dritte Durchführungsbestimmung hierzu vom 20. März 1954 (GBI. S. 341),
Vierte Durchführungsbestimmung hierzu vom 11. März 1955 (GBI. I S. 196),
Fünfte Durchführungsbestimmung hierzu vom 11. Juli 1956 (GBI. I S. 594),
Sechste Durchführungsbestimmung hierzu vom 18. April 1957 (GBI. I S. 270),
die vorgenannten Bestimmungen in der Fassung der Verordnung vom 12. März 1959 zur Aufhebung von gesetzlichen Bestimmungen über die Vergütungen der Tätigkeit von Lehrern und Erziehern (GBI. I S. 174);
- 1953
34. Verordnung vom 22. Januar 1953 über die Vergütung der Tätigkeit der Lehrkräfte an den Fachschulen (GBI. S. 202, Ber. S. 390 und 956),
Erste Durchführungsbestimmung hierzu vom 6. Februar 1953 (GBI. S. 263),
Dritte Durchführungsbestimmung hierzu vom 14. August 1954 (GBI. S. 737),
Vierte Durchführungsbestimmung hierzu vom 31. März 1955 (GBI. I S. 255),
Fünfte Durchführungsbestimmung hierzu vom 14. Dezember 1955 (GBI. I 1956 S. 25),
Siebente Durchführungsbestimmung hierzu vom 5. Dezember 1959 (GBI. I 1960 S. 8),
Zweite Verordnung hierzu vom 20. August 1959 (GBI. I S. 677);
35. Verordnung vom 22. Januar 1953 über die Vergütung der Tätigkeit der Lehrkräfte im Berufsschulwesen (GBI. S. 185) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 18. August 1955 (GBI. I S. 593) und der Verordnung vom 12. März 1959 zur Aufhebung von gesetzlichen Bestimmungen über die Vergütungen der Tätigkeit von Lehrern und Erziehern (GBI. I S. 174);
36. Verordnung vom 6. Februar 1953 über das Erfindungs- und Vorschlagswesen in der volkseigenen Wirtschaft (GBI. S. 293),
Erste Durchführungsbestimmung hierzu vom 6. Februar 1953 (GBI. S. 295),
Zweite Durchführungsbestimmung hierzu vom 6. Februar 1953 (GBI. S. 297),
Dritte Durchführungsbestimmung hierzu vom 6. Februar 1953 — Schlichtung von Streitigkeiten über die Vergütung von Verbesserungsvorschlägen - (GBI. S. 301),
Vierte Durchführungsbestimmung hierzu vom 13. August 1954 — Ingenieur-Konten — (GBI. S. 738),
Fünfte Durchführungsbestimmung hierzu vom 6. Mai 1959 (GBI. I S. 522),
Sechste Durchführungsbestimmung hierzu vom 14. Oktober 1959 — Vorschlags- und Ingenieurkontenwesen in halbstaatlichen Betrieben — (GBI. I S. 792);
37. Verordnung vom 5. März 1953 über die Ausbildung und Qualifizierung der Arbeiter in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben (GBI. S. 406),
Prüfungsordnung vom 29. Juli 1953 für Teilnehmer an Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (ZBI. S. 379);
38. Verordnung vom 19. März 1953 — Disziplinarordnung für Richter — (GBI. S. 467);
39. Verordnung vom 19. März 1953 über die „Systematik der Ausbildungsberufe“ (GBI. S. 470),
Dritte Durchführungsbestimmung hierzu vom 14. Oktober 1955 (GBI. I S. 699),
Zwölfte Durchführungsbestimmung hierzu vom 6. Dezember 1960 (GBI. II 1961 S. 8),
Systematik der Ausbildungsberufe vom 6. Dezember 1960 (Sonderdruck Nr. 326 des Gesetzblattes);
40. Verfahrensordnung vom 11. Mai 1953 für Sozialversicherung (GBI. S. 698) in der Fassung der Änderungsanordnungen vom 22. Mai 1956 (GBI. I S. 522) und vom 3. September 1957 (GBI. I S. 488);
41. die in der Anlage zu § 2 der Verordnung vom 23. Juli 1953 über die Erhöhung des Arbeitslohnes der Arbeiter der volkseigenen Wirtschaft in den Lohngruppen I bis IV (GBI. S. 885, Ber. S. 990) aufgeführten Zeitlohnsätze folgender Wirtschaftszweige: Metallurgie; Schwermaschinenbau (I); Landmaschinen-, Fahrzeug- und chemischer Apparatebau sowie RAW (II); Feinmechanik-Optik, Elektrotechnik, Werkzeug- und übriger Fahrzeugbau, RAW-Wagenwerke (III); übrige Metallindustrie (IV);
42. Verordnung vom 23. Juli 1953 über die Neuregelung des Abschlusses von Einzelverträgen mit Angehörigen der Intelligenz in der Deutschen Demokratischen Republik (GBI. S. 897) mit Ausnahme des bereits aufgehobenen § 10 in der Fassung der Anordnung vom 19. Dezember 1955 zur Durchführung des Beschlusses über die Erweiterung der Befugnisse der Minister, der Leiter der Hauptverwaltungen und der Werkleiter der Betriebe der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie (GBI. I S. 935),
Dritte Durchführungsbestimmung hierzu vom 15. Juni 1955 (GBI. I S. 453);
43. die in der Anlage zu § 1 der Verordnung vom 17. Dezember 1953 über die Erhöhung des Arbeitslohnes für qualifizierte Arbeiter der Lohngruppen V bis VIII in bestimmten Zweigen der volkseigenen Wirtschaft (GBI. S. 1330) aufgeführten Zeitlohnsätze folgender Wirtschaftszweige: übriger Schwermaschinenbau, Landmaschinen-, Fahrzeug-